



öffentlich (ö)

nichtöffentlich (nö)

Az.: 211.21

DikZ.: et/Ve

Datum: 31.03.2016

**Vorgang:**

zur Behandlung im

Gremium	Sitzung am	Information	Vorberatung	Beschlussfassung	Bemerkung
Ausschuss für Umwelt und Technik	3.5.2016		<b>X</b>		
Verwaltungsausschuss					
Betriebsausschuss					
Ausschuss für Jugend und Soziales					
Gemeinderat	10.5.2016			<b>X</b>	

**Beratungsgegenstand:**

**Fenstersanierung Neckarschule Aldingen**

**- Vergabe der Arbeiten Alu-Glasfassade, Sonnenschutzanlage und Gerüstbau**

**Beschlussvorschlag:**

1. Den Vergabevorschlägen des Büro Hein Hüttel Lindenberger wird zugestimmt und die Aufträge entsprechend erteilt.
2. Die überplanmäßigen Ausgaben von 17.000 € werden genehmigt. Sie sind durch Verwendung von Mitteln aus der Maßnahme 2 I 63000070 6300.954000 Zipfelbachbrücke Wilhelmsplatz zu finanzieren.

Gesetzliche/vertragliche Aufgabe

**Finanzielle Auswirkungen:**

ja  nein

HHSt: 212111 000 2.943100

	Ausgaben neu	im Haushaltsplan eingestellte Mittel	Abweichung (über-/außerplanmäßige Ausgaben +; Minderausgaben -)	Einnahmen
Gesamtbeträge d. Maßnahme	<b>417.000 €</b>	<b>400.000 €</b>	<b>+ 17.000 €</b>	<b>177.000 €</b>
davon im lfd. Haushaltsjahr	€	<b>400.000 €</b>	<b>+ 17.000 €</b>	€

**Jährliche laufende Belastung (Folgekosten):**

(einschl. kalkulatorischer Kosten abzgl. Folgeerträge und -einsparungen)

**Zur Finanzierung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben siehe Beschlussvorschlag oben!**

Karl-Heinz Balzer  
Erster Bürgermeister

### **Sachdarstellung / Begründung:**

Mit dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (KInvFG) unterstützt der Bund die Investitionstätigkeit finanzschwacher Kommunen, damit sich die Unterschiede in der Entwicklung zwischen strukturstarken und strukturschwachen Gemeinden und Regionen nicht weiter verfestigen.

Die Verteilung der vom Bund den Ländern zur eigenen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellten Mittel erfolgt in Baden-Württemberg nach einem Schlüssel, der die unterdurchschnittliche Steuerkraft und/oder überdurchschnittliche Arbeitslosenzahl der Kommunen berücksichtigt. Nach den Berechnungen des Landes entfällt auf Remseck am Neckar ein Anteil von 177.256,20 €.

Zu den förderfähigen Maßnahmen gehören u. a. Investitionen in die energetische Sanierung von Einrichtungen der Schulinfrastruktur. Diese Förderung wurde von der Verwaltung für die dringend erforderliche Fenstersanierung der Neckarschule aufgegriffen.

Die Arbeiten wurden entsprechend der Planung des Architekturbüros Hein Hüttel Lindenberger am 08.03.2016 beschränkt, an leistungsfähige Firmen, vorwiegend aus der Region ausgeschrieben. Zwölf Firmen (6 Firmen pro Gewerk) wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Alle aufgeforderten Firmen hatten im Vorfeld Ihre Teilnahme am Wettbewerb zugesagt.

Zur Submission am 29.03.2016 lagen für das Gewerk Alu-Glasfassade mit Sonnenschutz zwei Angebote und für die Gerüstarbeiten sechs Angebote vor. Alle Angebote konnten gewertet werden.

Die formell, rechnerisch und technische Prüfung erfolgte durch das beauftragte Architekturbüro HHL.

Im Gewerk Alu-Glasfassade mit Sonnenschutz, lagen die geprüften Angebotssummen deutlich über der Kostenberechnung.

Die Verwaltung entschied sich in Absprache mit dem Büro HHL zur Aufhebung der Ausschreibung nach VOB/A § 17 Abs. 3 und trat mit dem günstigsten Bieter, in ein Verhandlungsverfahren ein.

In diesem Zuge konnten Einsparungen in Höhe von ca. 10.000 € erzielt werden.

Der Titel Sonnenschutz wurde aus dem Leistungsverzeichnis der Alu-Glasfassade herausgenommen und am 11.04.2016 erneut beschränkt ausgeschrieben.

Es wurden fünf Leistungsverzeichnisse ausgegeben. Zur Submission am 25.04.2016 lagen drei Angebote vor. Alle eingereichten Angebote konnten gewertet werden.

Mit der beschränkten Ausschreibung konnten weitere ca. 5.000,00 € eingespart werden.

Die Preisspiegel sind als nicht öffentliche Anlage angefügt.

### **Zusätzliche Maßnahmen für spätere Generalsanierung:**

Im Hinblick auf eine spätere Generalsanierung des gesamten Gebäudes wurden bei der Planung und Ausschreibung für die Fenstersanierung bereits zusätzliche Maßnahmen, berücksichtigt. Die Ausführung der Fenster mit verbreiterten, umlaufenden Rahmen hinsichtlich einer später auszuführenden Fassadendämmung erfolgt ohne Mehrkosten.

Die Vergrößerung des Fensterelementes im Erdgeschoss auf der Ostseite (bisher Abstellraum) erfolgt im Hinblick auf eine Nutzungsänderung als Klassenzimmer im Zuge der Generalsanierung. Die Kosten hierfür waren in der Kostenberechnung nicht enthalten und setzen sich wie folgt zusammen:

• Betonsägearbeiten, Abbruch	1.500,00 €
• vergrößertes Fensterlement zur Belichtung als Klassenzimmer	<u>8.500,00 €</u>
Summe nicht in der Kostenberechnung enthaltener Kosten	<u>10.000,00 €</u>

**Wartungsverträge und Stundenlohnarbeiten:**

Bei der Ausschreibung der Sonnenschutzanlage wurde bereits ein Wartungsvertrag für die Dauer von vier Jahren nach Fertigstellung berücksichtigt. Diese Kosten belaufen sich auf 3.808,00 € und sind in der Vergabesumme enthalten.

Darüber hinaus sind in allen Gewerken Stundenlohnarbeiten in Höhe von 4.672,42 € für die Ausführung von unvorhergesehenen Arbeiten enthalten.

Summe in der Vergabesumme enthaltener Wartungsverträge und Stundenlohnarbeiten	<u>8.480,42 €</u>
--	-------------------

Durch die Auswertung der Submissionsergebnisse ergab sich folgende Kostensituation:

Kostenberechnung vom 21.01.2016		Ausschreibungsergebnis vom 29.03. / 25.04.2016	
Stand 21.01.2016	400.000,00 €	Gewerkskosten	301.153,55 €
Zusätzliche Maßnahmen Klassenzimmerfenster neu	10.000,00 €	Zur Ergänzung für begleitende Arbeiten: Gipser- / Trockenbauarbeiten	38.000,00 €
		Elektroarbeiten	34.000,00 €
		<b>Nebenkosten</b>	47.500,00 €
		Abzügl. Wartungskosten (keine Baukosten!)	- 3.808,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>410.000,00 €</b>		<b>416.845,55 €</b>
	100 %		101,6 %

### Vergleich Gewerkskosten Kostenberechnung - Ausschreibungsergebnis

Nr.	Gewerk	Kostenberechnung	Ausschreibungsergebnis
1	Gerüstarbeiten	15.000,00 €	8.342,85 €
2	Alu-Glasfassade*	217.500,00 €	246.015,14 €
3	Sonnenschutzanlage**	42.000,00 €	46.795,56 €
	Summe		<b>301.153,55 €</b>

#### Beurteilung des Ausschreibungsergebnisses:

Unter Berücksichtigung der Kosten für die zusätzlichen Maßnahmen auf der Ostseite, sowie der enthaltenen Wartungsverträge und Stundenlohnarbeiten liegen die Kosten im Rahmen der Kostenberechnung.

Bedingt durch die gute konjunkturelle Lage haben alle Gewerke derzeit eine sehr gute Auslastung. Dies führte zu einer geringeren Beteiligung als erwartet.

#### Zusammenstellung der günstigsten und zur Vergabe vorgeschlagenen Bieter:

Nr.	Gewerk	Firma	Summe brutto
1	Gerüstarbeiten	Fa. Mönch, Asperg	8.342,85 €
2	Alu-Glasfassade*	Fa. Schmelz, Karbach	246.015,14 €
3	Sonnenschutzanlage**	Fa. Flemisch, Gundelfingen	46.795,56 €
	Gesamtsumme Vergabe		<b>301.153,55 €</b>

\* Verhandlungsverfahren

\*\* Beschränkte Ausschreibung

Alle zur Vergabe vorgeschlagenen Firmen sind der Stadt Remseck und dem Büro HHL als leistungstark und zuverlässig bekannt.

Die Verwaltung empfiehlt, die überplanmäßigen Ausgaben von 17.000 € zu genehmigen sowie den Vergabevorschlägen des Architekturbüros HHL zu folgen und die Aufträge entsprechend zu erteilen.